



infachen Aktionen
der heimischen
beitragen kannst.

n uns, wenn du
bnisse mit uns
ram teilst



RAUS
mit dir!



Entdecke das Leben von Wildbienen

Fleißig wie eine Biene – auch die wilden Verwandten unserer Honigbienen sammeln eifrig Pollen und Nektar. **RAUS mit dir** und entdecke die Vielfalt der heimischen Insektenwelt. Lass dich von den pelzigen 6-Beinern inspirieren.

MIT DER WILDBIENE UNTERWEGS

spezialisiert hungrig wollig

suchend häuslich

farbenfroh wild

vielfältig aktiv gefährdet

bestimmend durstig dunkel

RAUS mit dir!

Wenn du ein Bingo-Los kaufst, unterstützt du vielfältige Naturschutzprojekte. Denn mit einem Teil des Geldes können wir Veränderungen zu einer nachhaltigeren Gesellschaft vorantreiben.

Auch in der zweiten Ausgabe von **RAUS mit dir** findest du viele kreative Ideen, wie du mit einfachen Aktionen zum **Schutz der heimischen Insekten** beitragen kannst.

Wir freuen uns, wenn du deine Erlebnisse mit uns auf Instagram teilst.



Deine Bingo-Umweltstiftung



besuche uns auf Instagram



VIelfÄLTIG

Das große Knabbeln

SO EINFACH GEHT'S:

Schau genau hin und suche auf der Wiese die kleine Rote Mauerbiene.

Behalte den Überblick

Über 560 verschiedene Wildbienenarten leben in Deutschland. Neben der roten Mauerbiene (Titelseite) gibt es zum Beispiel Pelz-, Woll-, Zottel-, Sand-, Mauer- und Seidenbienen. Auch die Hummeln gehören dazu.



AKTIV

Garten klimafit gestalten

Klimafolgen aktiv begegnen

Hitze und Trockenheit: wie es im eigenen Garten trotzdem grünt und blüht und auch Insekten prima leben können.



SO EINFACH GEHT'S:

Wasserspeicher schaffen oder Sumpfbeet anlegen



Standortwahl

Gut eignet sich eine Stelle im Garten, an der es bereits häufig nass ist. Du kannst auch Regenwasser mit einem Fallrohr an einen bestimmten Ort lenken.

Bodenbeschaffenheit

Überprüfe die Bodenart. Lehmige Böden halten das Wasser am besten. Bei trockenen sandigen Böden kannst du auch mit einer Teichfolie arbeiten – aber bitte PVC-frei.



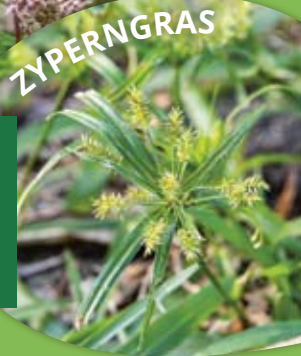
Sumpfbeet anlegen

Beet 15 cm tief ausheben, Teichfolie ausbreiten und mit Natursteinen am Rand befestigen, Bodengemisch aus Sand und Lehm von ca. 10 cm darauf verteilen, Sumpfbeet immer feucht halten.

WASSERDOST



ZYPERNGRAS



Bepflanzung

Wähle heimische Pflanzenarten, die gut in nassem Boden wachsen, z.B. Sumpfdotterblume, Wasserdistel, Bachnelkenwurz oder Zyperngras.



Was hat die Biene davon?

Auch Insekten brauchen Wasser zum Trinken. Zudem bieten die Blüten Nahrung. Die feuchte Umgebung kühlt die Luft, denn bei zu großer Hitze können die Tiere nicht mehr richtig fliegen.

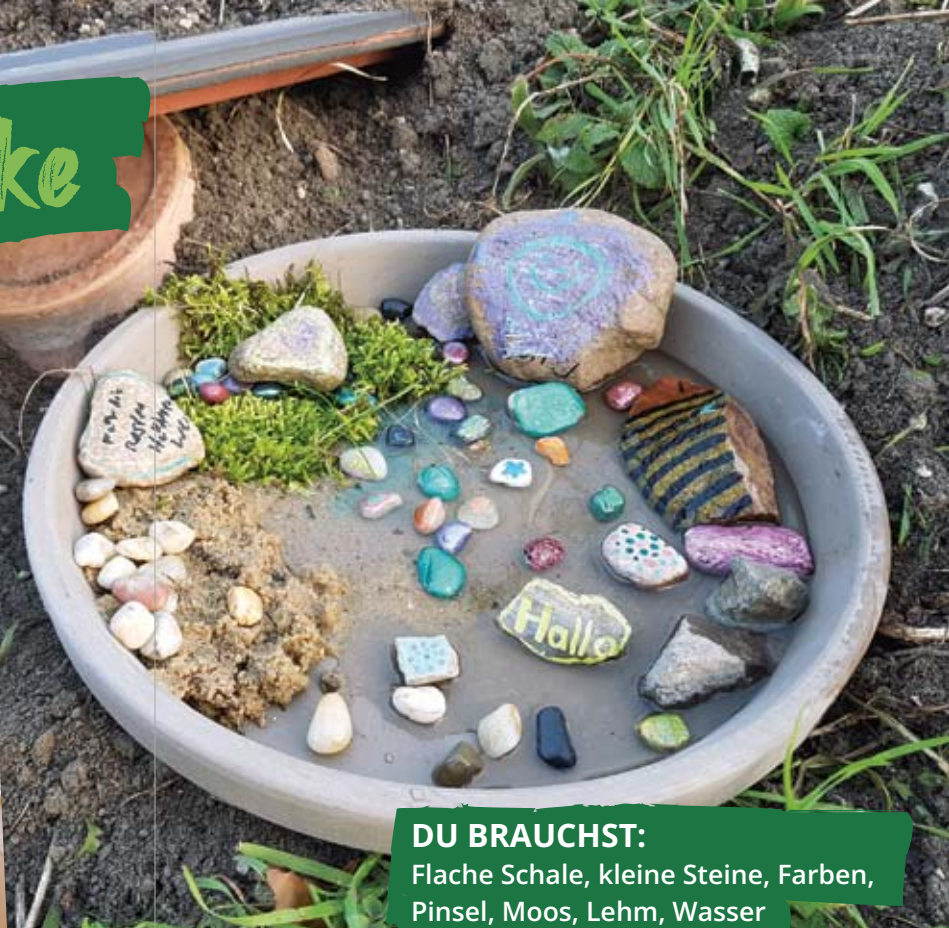
DURSTIG

Insektentränke bauen



Bei Hitze und Trockenheit kannst du helfen!

Wildbienen brauchen Wasser zum Trinken und um ihre Brut zu füttern. Sie nutzen es aber auch als Baumaterial für ihre Niströhren.



DU BRAUCHST:

Flache Schale, kleine Steine, Farben, Pinsel, Moos, Lehm, Wasser

SO EINFACH GEHT'S:

1. Bemale die Schale und die Steine mit wasserfester Acrylfarbe (z. B. Blumen oder Bienenmotive).
2. Lege Moos, Lehm und Steine in die Schale.
3. Fülle die Schale mit Wasser. Achte darauf, dass die Materialien aus dem Wasser schauen. Sie dienen als sicherer Landeflugplatz und Trinkinsel für die Insekten.
4. Stelle die Schale an einen windgeschützten, sonnigen Platz im Garten oder auf den Balkon. Wechsle das Wasser regelmäßig.

HUNGRIG

Blüten auf dem Speiseplan

SO EINFACH GEHT'S:

Mach dich für die Bienen auf die Suche und finde Klee, Löwenzahn und Giersch in deiner Umgebung. Klebe hier jeweils ein Blatt oder eine Blüte ein.

„Unkraut“ ist Wildkraut und wichtig für die Wildbienen

Die Blüten heimischer Wildpflanzen und Kräuter bieten ein **vielfältiges Nahrungsangebot** für Wildbienen. Lass Pflanzen mit pollen- und nektarreichen Blüten im Garten und auf dem Balkon wachsen. Wichtige Wildkräuter sind z. B. Klee, Löwenzahn und Giersch.



HÄUSLICH

Ein Zuhause für Hummeln



Selbstgebaute Nisthilfen aus alten Tontöpfen

Von Natur aus suchen sich Hummelköniginnen Steinhäufen, Erdhöhlen oder Mauerritzen, um darin zu nisten. In unseren aufgeräumten Gärten sind diese Orte selten geworden. So kann eine Nisthilfe ein **wertvoller Ersatz** sein.



DU BRAUCHST:

Großen Tontopf mit Unterteller, Kieselsteine, Holzspäne, Stroh oder Heu, Dachziegel (oder Brett mit Leisten)

SO EINFACH GEHT'S:

1. Fülle den Tontopf mit Holzspäne oder Stroh.
2. Grabe ein Loch an einer geschützten sonnigen/ halbschattigen Ecke im Garten. Lege den Unterteller mit ein paar Kieselsteinen als Drainage hinein.
3. Stülpe den Tontopf mit dem Nistmaterial kopfüber darauf.
4. Bedecke das Loch im Boden mit einem Dachziegel, damit die Hummeln trocken und sicher in ihren Unterschlupf finden.



FARBENFROH

Schillernde Luftakrobaten...



DU BRAUCHST:

Ahornfrüchte (Doppelflügler),
Farben, Pinsel, Kleber,
kleine Äste, Schnur zum
Aufhängen

... fliegen in deinem Garten.

Was toll aussieht, hat einen wichtigen Grund. Libellen sind **Räuber**, die ihre Beutetiere im Flug fangen. So kann auch mal eine Wildbiene in den Fangapparat der großen Insekten geraten. Aber keine Angst, diese bunten Libellen sind sehr friedlich... **Du kannst sie also unbesorgt in deinem Garten aufhängen.**



SO EINFACH GEHT'S:

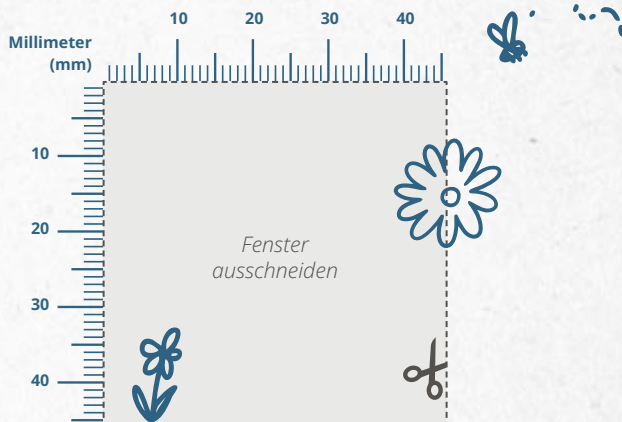
1. Sammle Ahornfrüchte (die „Flügel“ der Libellen) und male sie bunt an.
2. Lasse die Farben trocknen und klebe die Ahornfrüchte an einen Ast, um den Körper der Libelle zu formen, Schnur am Körper befestigen.
3. An Ästen aufgehängt, sind die Libellen besonders dekorativ.

BESTIMMEND

Wen siehst du?

SO EINFACH GEHT'S:

Trenne die Doppelseite heraus und schneide das Fenster aus. Es hilft dir, die Größe zu bestimmen und dich auf wesentliche Bestimmungsmerkmale zu fokussieren. **Tipp: Wildbienen findest du z. B. bei einem „Insektenhotel“ (Wildbienen-Nisthilfe).**



→ Ich bin die **Honigbiene**, mich wirst du am häufigsten finden. Aber ich habe noch viele Verwandte – entdecke die Unterschiede!

- 11-13 mm (Arbeiterin)
- wenig behaart
- Sammelkörbchen mit Pollen an Hinterbeinen
- behaarte Augen

- 4-7 mm
 - schwarz
 - gelbe Gesichtsmaske
 - helle Flecken an Brust und Beinen
- **Gewöhnliche Maskenbiene**

→ **Solitäre Wespe**

Nein

Hab ich Haare?

Ja. Wo?

Mittelbein bewimpert (Federfuß)

am Unterleib

- 14-15 mm
- grau / schwarz-braun behaart
- pelzartige Behaarung

→ **Frühlings-Pelzbiene**

Wann fliege ich?

ab März

ab April

- 12-16 mm
- dichte, rostrote Haare am Hinterleib

→ **Gehörnte Mauerbiene**

- 7-11 mm
- schwarz
- schmal, lang
- weiße Haarfransen am Unterleib

→ **Hahnenfuß-Scherenbiene**

- 10-18 mm
- gelb gebänderter Hinterleib mit Dornen
- Schwirrfly

→ **Garten-Wollbiene**

- 4-8 mm
- schwarz
- schmal, klein
- schwach behaart
- Unterleib mit hellen Binden

→ **Gewöhnliche Löcherbiene**

- 9-17 mm
- Auffällig: schneiden runde Stücke aus Blättern

→ **Blattschneiderbienen**

SUCHEND

Wer summt denn da?

Tipps für die Beobachtung von Wildbienen

SO EINFACH GEHT'S:

Wann?

- vor allem an sonnigen warmen Tagen zwischen März und August

Wie?

- auf Blüten oder an Nisthilfen („Insektenhotels“)
- Unterschiede erkennen – Wildbienen kommen in verschiedenen Formen und Farben vor (siehe vorige Seite).
- mit Hilfe deines Smartphones und einer Bestimmungssapp

Apps, die bei der Bestimmung von Wildbienen helfen, sind z.B. Naturblick vom Museum für Naturkunde in Berlin, BienABest, ID-logics, Naturgucker, BUND Insekten Kosmos ...

Wo?

- Blumenwiesen, Kräuterbeete, Waldränder – Wildbienen mögen es warm und sonnig.

Meine schönste Wildbiene



SPEZIALISIERT

Jedem das Seine

Viele Insekten fliegen nur bestimmte Blüten an.

Insekten haben Rüssel und saugen damit Nahrung aus den Blüten. **Je nach Art des Rüssels** sind bestimmte Insektenarten auf bestimmte Blüten spezialisiert.



Schmetterlinge haben eher einen **langen Rüssel**, mit dem sie tief in die Blüten gelangen. Sie bevorzugen röhrenförmige Blüten wie z.B. Nelken, Hornklee und Ginster.

Wildbienen haben einen **kurzen Rüssel**. Sie fliegen häufig zu Lippenblütlern, die Nektar und Pollen weiter vorne tragen, z. B. Taubnessel, Minze und Lavendel. Dabei wirkt die Lippe der Blüte wie eine Landebahn.



Spielidee: Schlürfen erlaubt!

Du bist eine fleißige Biene und sammelst eifrig Nektar für deine Brut. Mit dem Strohalm-Rüssel gar nicht so einfach... Wer ist schneller?



DU BRAUCHST:
pro Person je einen Becher, Strohalm, und ein großes Gefäß oder Eimer

SO EINFACH GEHT'S:

1. Jede Person bekommt einen mit Wasser gefüllten Becher (mit Blüten verziert) und einen Strohalm als Rüssel.
2. Ein etwas größeres Gefäß steht leer neben jedem Mitspieler – die Wabe mit der hungrigen Brut.
3. Auf ein Startsignal hin beginnt das große Schlürfen. Jeder saugt mit seinem Strohalm Wasser aus dem Becher und bringt es zielsicher in die Wabe.
4. Wer als erstes seinen Becher leersaugt, ohne, dass zu viel Wasser verloren geht, gewinnt.

WOLLIG

Neue Bienen im Garten



DU BRAUCHST:

gelbe oder orange Wolle, Butterbrotpapier oder Schoten des Silberblatts für die Flügel, Zapfen, Schnur zum Aufhängen

Wollig unterwegs

Summ, summ, summ, Bienchen summ herum.
Gestalte lustige Verwandte der pelzigen 6-Beiner.



SO EINFACH GEHT'S:

1. Nimm einen langen Faden der Wolle und wickle ihn um den Zapfen.
2. Schneide Flügel aus dem Papier und klebe sie an die Seiten des Zapfens. Alternativ stecke die zwei Schoten des Silberblatts an die Seiten.
3. Befestige eine Schnur um die Zapfen und hänge sie an einen Busch oder ins Zimmer.

WILD

Aufräumen nicht erwünscht

Wildbienen brauchen wilde Ecken.

Mehr als die Hälfte der Wildbienenarten ist **bedroht**. Mit einfachen Maßnahmen kannst du in deinem Garten oder auf deinem Balkon **Bienen unterstützen**:

- Schaffe naturnahe „wilde“ Flächen (z.B. Sandflächen, Steinhaufen, Gehwegritzen mit Wildkräutern etc.).
- Pflanze Wildblumen, Kräuter und Sträucher, die zeitversetzt blühen, damit die Bienen jederzeit Nahrung finden.
- Verzichte auf Pestizide im Garten.
- Lasse Rasenflächen ohne Mahd stehen.



Säe Wildblumen aus,
damit Wildbienen in
deinen Garten kommen.

Anbau von Wildblumen: mit Saatzpapier



DU BRAUCHST:

heimisches Wildsaatgut,
Eierkarton, buntes Papier,
Plätzchenförmchen, Pürier-
stab, hohes Gefäß, Handtuch

SO EINFACH GEHT'S:

1. Eierkarton zerkleinern und mit wenig Wasser in ein hohes Gefäß geben. Für bunte Farbe: Papierschnipsel in gewünschtem Farbton hinzufügen.
2. Mit einem Pürierstab den Karton zu einer einheitlichen Masse zerkleinern.
3. Förmchen auf das Handtuch legen und Brei gleichmäßig in das Förmchen drücken.
4. Samen gleichmäßig auf das Papier aufstreuen und andrücken.
5. Förmchen vorsichtig abnehmen und das Samenpapier trocknen lassen.
6. Das Saatzpapier auf feuchte Erde legen und dünn mit Erde bedecken, evtl. etwas wässern.



GEFÄHRDET

Aufgepasst

Die Nahrungssuche birgt viele Gefahren für die Wildbiene.

Die Biene fliegt eifrig von Blüte zu Blüte. Sie sammelt Nektar und Pollen als Nahrung. Auf ihrem Weg lauern **viele Gefahren**, die sie umfliegen muss, um sicher bei ihrer Brut anzukommen.

SO EINFACH GEHT'S:

Hilf der Wildbiene einen sicheren Weg nach Hause zu finden.



Chemische Pflanzenschutzmittel sind tödlich für alle Bienen und Insekten.



Schädlinge wie Milben übertragen gefährliche Viren.



Geschafft! Die Rote Mauerbiene kann ihre Brut in der Wildbiene-nisthilfe füttern.



Bienenfresser und viele andere Vögel ernähren sich auch von Bienen.

Die Wespenspinne wickelt ihre Beute erst ein und lähmt sie mit ihrem Biss, um sie später in Ruhe auszusaugen.



DUNKEL

Licht aus!



DU BRAUCHST:
schwarzes Tonpapier,
Leuchtfarben oder weiße
Kreide



Verwirrte Insekten



Insekten werden von hellen Lichtquellen angezogen und sterben dort, wenn sie erschöpft sind. Das trägt über lange Sicht zum Artensterben bei.

Die gute Nachricht: Lichtverschmutzung kann schnell und einfach beseitigt werden. Lass deine Außenbeleuchtung nicht länger brennen als unbedingt nötig. Und mache auch deine Nachbarn auf das Problem aufmerksam oder starte eine selbst-gemalte Posteraktion. So kannst du noch mehr Menschen erreichen, damit es endlich wieder richtig dunkel wird.

SO EINFACH GEHT'S:



1. Das schwarze Tonpapier ist der Hintergrund - die dunkle Nacht.
2. Male mit Leuchtfarben oder Kreide eine Stadt mit Straßenlaternen, Lichtern und erleuchteten Fenstern. Das schwarze Tonpapier ist nun hell und bunt.
3. Füge auch Insekten hinzu, die überall herumfliegen.
4. Vielleicht fällt dir ein witziger Spruch ein, warum eine dunkle Nacht so wichtig ist. (z.B. „Hellwach in der Nacht? Tödlich für Insekten!“ oder „Licht aus! Hier schlafen Insekten!“)
5. Hänge die Poster an einen gut sichtbaren Ort auf, sodass viele Menschen davon mitbekommen (z. B. Schwarzes Brett, Autoscheibe, Schaufenster, etc.).

21. Juni – 1. Juli 2025

Woche der Natur

Liebe Freunde der Natur
in Niedersachsen,

Wir, die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung,
veranstalten gemeinsam mit der BINGO!

– Umweltlotterie wie im Vorjahr eine „Woche
der Natur“ in Niedersachsen. Sie wird vom
21.06. – 01.07.2025 stattfinden. Überall im
Land finden Veranstaltungen und Aktionen statt,
die den Menschen Naturerlebnisse bieten.
Der Anmeldezeitraum für Interessierte zur Teil-
nahme an Aktionen ist der 02.06. – 20.06.2025.

Ob Waldspaziergänge, Fledermausführungen
oder Kanutouren – die Auswahl ist vielfältig.
Hauptsache, es geht raus in die Natur!

Eine Übersicht über die kostenfreien Angebote
findest du hier: [www.bingo-umweltlotterie.de/
woche-der-natur/veranstaltungen](http://www.bingo-umweltlotterie.de/woche-der-natur/veranstaltungen)

Wir sehen uns draußen!

Karsten Behr

Geschäftsführer der
Niedersächsischen
Bingo-Umweltstiftung



Über **800 Aktionen** in ganz Nieder-
sachsen, z.B. diese drei erlebnisreichen Angebote...
Finde eine Veranstaltung auch in **deiner** Nähe!



© Martin Klostermann

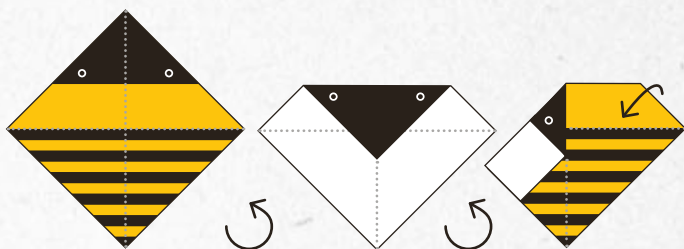
Moorspaziergang zum Sonnenaufgang
Bürgerverein Bloherfelde von 1952 e. V.
– Oldenburg



Schatzsuche im Wald für Kinder
Kinder, Tiere, Kommunikation
Corinna Michelsen – Müden



Eichhörnchen am Kehr – Familientag
Grit Taschenberger in Kooperation
mit dem Stadtwald Göttingen



Impressum

HERAUSGEBER

Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

Neues Haus 4

30175 Hannover

Tel.: 0511 897697-0

info@bingo-umweltstiftung.de

UMSETZUNG (KONZEPT & GESTALTUNG)

ZIEL4 GmbH

Wichernstraße 34 – Eingang C

21335 Lüneburg

Tel.: 04131 30979-60

info@ziel4.com

FOTOS & ILLUSTRATIONEN

Adobe Stock, ZIEL4

Bestimmungsschlüssel Wildbienen: L. Werle, V. Brans, H. Duty
(Sunbird Images OHG); M. Knapp, T. Ellegaard Poulsen

DRUCK

v. Stern'sche Druckerei, Lüneburg

